

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Max Hermann Sängewald**, Inhabers des buchhändlerischen Kommissionsgeschäfts unter der Firma **Max Sängewald** hier wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 17. April 1890 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt worden ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 3. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.
Steinberger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mosbach i. Baden, den 1. Juni 1890.

[21458] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich heute mein seit dem Jahre 1872 hierorts bestehendes, seit 1878 in meinem Besitz befindliches Geschäft unter der Firma

Karl Kindler's Buch- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek

ohne Aktiva und Passiva an Herrn **Wilhelm Mävers** aus Neuenkirchen bei Melle verkauft habe, welcher das Geschäft unter gleicher Firma fortführen wird.

Die sämtlichen Passiven der Handlung aus Rechnung 1889 sind von mir in der Ostermesse mit gewohnter Pünktlichkeit gedeckt worden. Was von den Disponenden und à cond. gelieferten Waren 1890 noch auf Lager ist, übernimmt, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, mein Nachfolger. Die festen Sendungen und von den à cond.-Waren aus 1890 bis heute Abgesetztes wird von mir O.-M. 1891 pünktlich beglichen werden.

Herr **Mävers** hat die für eine erspriessliche Fortführung des Geschäfts erforderlichen Mittel, denen Erfahrung und tüchtige Geschäftskennntnisse, die er sich in seiner seit Jahren im Berufe zugebrachten Thätigkeit erworben hat, zur Seite stehen.

Indem ich für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, aber auch mir für mein ferneres Unternehmen, worüber ich binnen kurzem Mitteilung zu machen mir erlauben werde, zu bewahren.

Den Herren Kommissionären **K. F. Koehler** in Leipzig und **Paul Neff** in Stuttgart sage ich an dieser Stelle für die so sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen den besten Dank.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Bach.

Mosbach i. Baden, den 1. Juni 1890.

[21459] P. P.

Auf vorstehende Mitteilung höfl. Bezug nehmend, gestatte ich mir, Ihnen ergebenst an-

zuzeigen, dass ich das Geschäft **Karl Kindler's Buchhandlung** (E. Bach) in Mosbach in Baden erworben und unter der Firma

Karl Kindler's Buchhandlung (W. Mävers)

in streng solider Weise weiterführen werde. Meine langjährige Berufsthätigkeit in den geachteten Firmen: **Bültmann & Gerriets Nachf.** in Varel, **Capaun-Karlowa'sche Buchhdlg.** (E. Spangenberg) in Celle und **Julius Hermanns Buchhandlung** in Mannheim, wie ausreichende mir zur Verfügung stehende Barmittel unterstützen mein Unternehmen.

Die gütige Zustimmung der betr. Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die von den Disponenden Ostermesse 1890 und von dem bis heute à cond. Gelieferten noch auf Lager befindlichen Waren.

Ich bitte Sie, mich in meinen Bestrebungen, das Geschäft zu einem noch erfreulicheren Aufschwung zu bringen, durch Offenhaltung des Kontos unterstützen zu wollen. Durch regste Verwendung für Ihren Verlag und Pünktlichkeit werde ich mich Ihnen dafür erkenntlich zeigen.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst, bitte aber um Zusendung Ihrer Prospekte, Kataloge etc.

Meine Kommission in Leipzig wird von jetzt ab Herr **Robert Hoffmann** die Freundlichkeit haben für mich zu besorgen, während für Stuttgart Herr **Paul Neff** meine Vertretung beibehält.

Hochachtungsvoll und ergebenst

W. Mävers

in Firma: **Karl Kindler's Buchhandlung.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Zürich, den 1. Juni 1890.

[21561] P. P.

Hiermit beehre ich mich, dem geehrten Buchhandel die Mitteilung zu machen, dass ich mein **Filialgeschäft** in Como unter der Firma

Meyer & Zeller, Buchhandlung in Como

an Herrn

M. G. Betz von Neuburg a/D. (Bayern)

käuflich, ohne Aktiva und Passiva, abgetreten habe.

Für das mir während 7 Jahren entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine Herren Kollegen, dasselbe auf meinen Nachfolger Herrn **M. G. Betz**, welchen ich Ihnen als tüchtigen und soliden Buchhändler wärmstens empfehlen kann, gütigst zu übertragen und verbleibe mit

vorzüglicher Hochachtung

H. Reimann,
in Firma **Meyer & Zeller** in Zürich.

Como, den 1. Juni 1890.

[21562]

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn **H. Reimann** in Firma **Meyer & Zeller**, Buchhandlung in Zürich, benach-

richtige ich Sie hiermit ergebenst, dass mit 1. Juni d. J. dessen seit d. J. 1883 bestehende **Filiale** in Como, Oberitalien, durch Kauf in meinen Besitz übergang.

Ich werde das Geschäft unabhängig vom Zürcher Hause unter der Firma

Meyer & Zeller Nachfolger

(M. G. Betz)

weiterführen und hoffe, dass es mir, unterstützt durch 12jährige buchhändlerische Erfahrungen und genügende Mittel, gelingen wird, der allgemein geachteten Firma einen ehrenden Fortbestand sichern zu können; **gewissenhafte Pflichterfüllung nach jeder Seite hin wird mein eifriges Bestreben sein.**

An die Herren Verleger richte ich nunmehr die Bitte um **Konto-Eröffnung und regelmässige Zusendung sämtlicher Circulare** etc.; ich bin durch die bestehenden Verhältnisse — hohe Fracht- und Zollspesen, — eigenartiges Absatzgebiet etc. — genötigt, meinen Bedarf sorgfältig zu wählen und sind deshalb unverlangte Zusendungen nicht erwünscht.

Die Herren **K. F. Koehler** in Leipzig und **Meyer & Zeller** in Zürich hatten die Güte, meine Kommission zu übernehmen; zur Erteilung allenfalls gewünschter Auskunft haben sich freundlichst bereit erklärt die geehrten Firmen: **Meyer & Zeller** in Zürich, **C. F. Prell Nachf. A. Prell** in Luzern und **Wildt'sche Buchhandlung** (Aug. Fr. Prechter) in Stuttgart.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und Vertrauen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

M. G. Betz,

in Firma **Meyer & Zeller Nachf.** (M. G. Betz).

Berlin, den 1. Juni 1890.

[21567]

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass Herr **Max Spielmeyer** aus Göttingen am heutigen Tage in meine Firma als Teilhaber eingetreten ist. Herr **Spielmeyer** war seit 12 Jahren u. a. in den Firmen **J. C. Krieger'sche Buchhandlung** in Cassel, **Amsler & Ruthardt** in Berlin, **Hermann Schultze** in Leipzig und in dem väterlichen Geschäfte in Göttingen thätig. Unterstützt durch seine geschäftlichen Erfahrungen und Kenntnisse, wird es auch ferner das Ziel der Firma sein, besonders den Verlag nach kunstgewerblicher und architektonischer Richtung auszubauen.

Die Prokura des Herrn **Robert Weller** bleibt bestehen, ebenso wie Herr **L. A. Kittler** in Leipzig auch fernerhin die Güte haben wird, die Kommission der Firma zu besorgen.

Ich bitte von der Firmenzeichnung meines Associé, des Herrn **Max Spielmeyer**, Kenntnis zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Bruno Hessling

in Firma: **Ch. Claesen & Cie.**

Herr **Max Spielmeyer** wird zeichnen:

Ch. Claesen & Cie.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.